**Rexhep Ajdari**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. April 2023**

Am 21. Spieltag der Landesliga Mittelrhein, Staffel 1 standen sich die beiden oberbergischen Konkurrenten **FV Wiehl** und der SSV Nümbrecht gegenüber.

Nach dem Erfolg im Hinspiel entschied der SSV Nümbrecht auch das zweite Aufeinandertreffen mit dem FV Wiehl in dieser Saison für sich. Vor beeindruckender Kulisse – rund 850 Zuschauer statteten dem Sportplatz auf der Eichhardt einen Besuch ab – waren die Hausherren diesmal allerdings deutlich näher dran, etwas Zählbares zu verbuchen, als beim 0:3 im vergangenen September.

Auch wenn er nicht der überragende Akteur auf dem Platz war, schlüpfte dser Nümbrechter Shogo Aikawa in die Matchwinner-Kluft. Er erzielte nicht in der 29. Spielminute nur das Tor des Tages, sondern verhinderte in der letzten Minute der Nachspielzeit den möglichen Ausgleich, indem er den Ball per Kopf vor Meikel Harder klärte.

So durften die Gäste inklusive ihres Anhangs nach dem Schlusspfiff erneut die bekannten „Derbysieger“-Gesänge anstimmen.

**6. Mai 2023**

Am 24. Spieltag der Mittelrheinliga gewinnt die **U19-Mannschaft des FV Wiehl** auf heimischen Platz gegen Grün-Weiß Brauweiler mit 8:1, Halbzeitstand 1:1

Die erste Hälfte verlief gegen das als Absteiger feststehende Schlusslicht indes nicht nach dem Geschmack der Hausherren, die zwar klar überlegen waren, doch zu viele Möglichkeiten liegen ließen. „*Wir hätten schon zur Pause deutlich führen müssen. Leider haben wir uns das Leben selbst schwergemacht*“, beklagte Co-Trainer Jannick Pfau.

Die Gäste waren nach dem Führungstreffer durch Michel Schneider aus dem Nichts zum Ausgleich gekommen, als Wiehl bei einem langen Ball nicht aufpasste.

Anschließend scheiterte Nico Allerdings mit einem Strafstoß am gegnerischen Keeper und Justus Dabringhausen vergab zwei Hundertprozentige. Nico Allerdings bügelte seinen Elfer-Fehlschuss mit dem 2:1 aus, kurz darauf baute **Rexhep Ajdari**, sonst bei der 1. Mannschaft im Einsatz, den Vorsprung aus.

Veit Allerdings, der jüngere Bruder von Nico wurde aus der U17, die ihre Saison bereits beendet hat, hochgezogen und unterstrich als Joker seine Knipserqualitäten mit einem lupenreinen Hattrick.

Der ebenfalls eingewechselte Muhammed Akar setzte per Kopfballtreffer den Schlusspunkt.